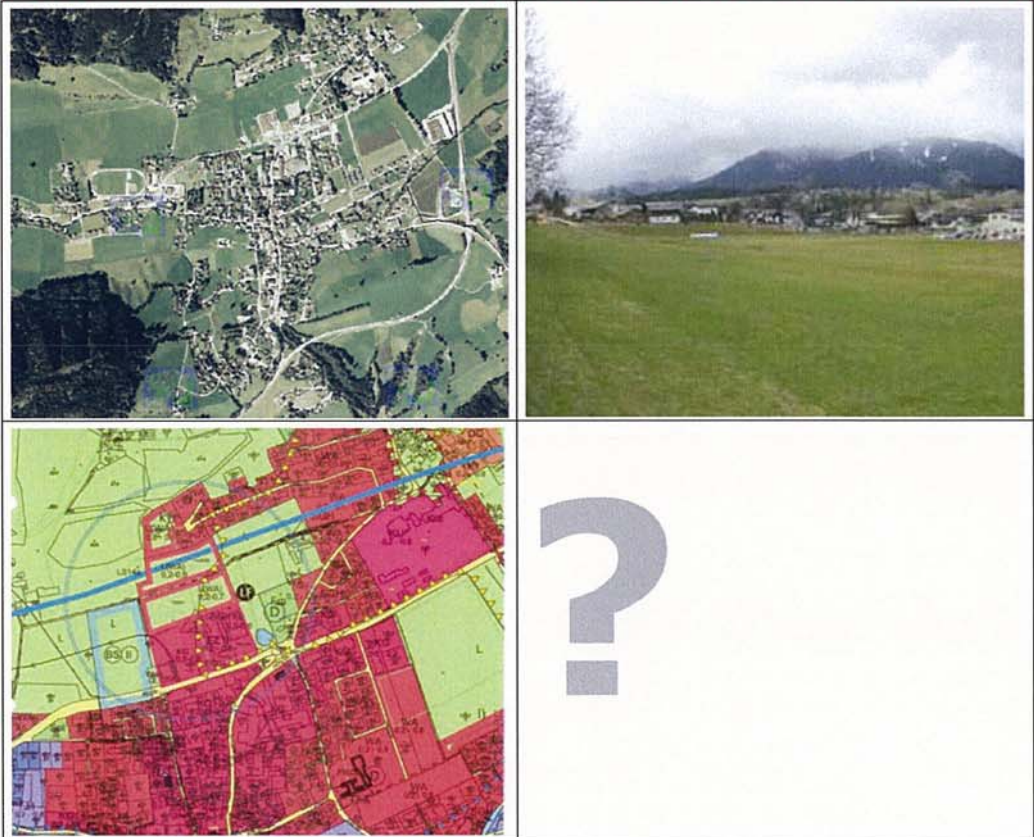




Protokoll **Verhandlungsverfahren – 1.Phase**
EU-weit offener anonymer 1-stufiger städtebaulicher Wettbewerb
mit angeschlossenem Verhandlungsverfahren

Fachschule für Land, -Forst- und Ernährungswirtschaft - Gröbming



PROTOKOLL

Sitzung des Verhandlungsgremiums

vom

28. /29. August 2008

Termin : **28.08.2008 und 29.08.2008**
Beginn : jeweils um **09:00 Uhr**
Ort : **Gröbming, Wissackerstrasse 470/Kulturhalle**

Mitglieder des Verhandlungsgremiums

Herr Univ. Prof. Architekt, Dipl.Ing. MAS Peter Ebner
Frau Dipl. Ing. Barbara Böß
Herr Dipl.Ing. Werner Erhart-Schippek
Herr Hans Rumpf
Herr Bgmstr. Alois Guggi

Ersatzmitglied Herr Dipl. Ing Carl Skela

Berater des Verhandlungsgremiums

(nicht stimmberechtigt)

Frau Dir. Josefa Giselbrecht
Herr Ing. Josef Rottensteiner
Frau Dipl.Ing. Waltraud Körndl

Verfahrensbetreuung

Architekt Mag. arch. Johannes Axel Justin

(1) Begrüßung

Der Vorsitzende des Verhandlungsgremiums Ebner begrüßt alle, zur Sitzung erschienenen Teilnehmer des Gremiums zur zweitägigen Sitzung.

(2) Allgemeine grundlegende Verfahrensregeln

- Beschlussfähigkeit:

Die Beschlußfähigkeit des Verhandlungsgremiums ist durch die Teilnahme aller Mitglieder und des Ersatzmitglieds Rumpf für Patz gegeben.

- Befangenheit:

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird festgestellt, dass keine Befangenheit vorliegt.

- Verschwiegenheit:

Der Vorsitzende weist alle Teilnehmer des Verhandlungsgremiums auf die Verpflichtung der Verschwiegenheit bis zum Verfahrensende (Ablauf der letzten Stillhaltefrist) hin.

(3) Vorprüfungsbericht

Der schriftliche Vorprüfungsbericht wird den stimmberechtigten Teilnehmern am Verhandlungsverfahren übergeben und es folgt die Vorstellung der Projekte und der mündliche Vorprüfungsbericht durch die Verfahrensbetreuung

(4) Hearing mit den Teilnehmern am Verhandlungsverfahren

Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren wurden schriftlich vom Auftraggeber zu einem Hearing eingeladen. Die Hearingbeginnzeiten wurden so gewählt, dass jedem Teilnehmer für die vertiefte Präsentation des Projektes ca. 15 Minuten zur Verfügung stehen. Danach hat jeder Teilnehmer 30 Minuten Zeit die Anfragen des Gremiums zu beantworten. Unmittelbar danach erfolgt eine kurze Beratung des Gremiums (ca. 15 Minuten).

Die Teilnehmer wurden prinzipiell alphabetisch geordnete zum Hearing eingeladen, wobei aus Rücksicht auf die weiter anreisenden Teilnehmer, eine geringfügige Umreihung erfolgt ist.

28.08	14:00	Arch. D.I.Marlies Binder & Arch-D.I. Dr. Uli Tischler, Dipl.Ing. Martin Mechs
28.08	15:00	BFR LAB, Büro für Architektur, Design und Forschung Mathias Frei, Gunther Koppelhuber, Gert Pabstmann (ARGE Bildung für dieses Projekt)
28.08	16:00	Architekten Dworschak-Mühlbacher, ZT OEG Architekt Dipl.Ing. Mühlbacher
28.08	17:00	everysize architectura limitada Antonio Catiter, Klaus Grill, Architekt r.B., Graz (Unterstützung in der Wettbewerbsphase)
29.08	09:00	Architekt Dipl.Ing Friedrich Wiesenhofer
29.08	10:00	Pürstl.Langmaier.architekten Architekt Dipl.Ing Pürstl, Architekt Dipl.Ing. Langmaier
29.08	11:00	Architekt D.I. Rudolph Prohazka

(5) Weitere Vorgehensweise

Nach dem letzten Hearing erfolgt eine Diskussion über den Mehrwert an Information durch das Hearing mit den Teilnehmern und die, durch das Hearing erfolgte Weiterentwicklung und Weiterentwickelbarkeit der Projekte.

(6) Bewertung

Entsprechend den in der Ausschreibung festgelegten Zuschlagskriterien werden sodann in einem Bewertungsdurchgang die Angebote bewertet. Das Ergebnis der Bewertung ist in der, dem Protokoll beiliegenden Tabelle dargestellt.

Das Verhandlungsgremium beschließt die beiden, nach dem erfolgten Bewertungsdurchgang bestgereihten und eindeutig realisierungsfähigen Projekte mit der höchsten Punktezahl, die Projekte von everysize architectura ltd. und Architekt Wiesenhofer nochmals vertieft überarbeiten zu lassen und nach dem folgenden Zeitplan das Verhandlungsverfahren mit der 2.Phase fortzusetzen:

(7) Zeitplan:

Abgabe der beiden ergänzten Angebote:
2. Sitzung des Verhandlungsgremiums:

Dienstag 30. September 2008, 16:00 Uhr
Montag 27.10.2008, 09:30 Uhr

in der LIG, 8010 Graz, Wartingergasse 43, 12. HG

Tagesordnung:

Vorprüfungsbericht, Bericht Kostenberechnung, 09:30

Hearing: 10:15 Wiesenhofer,
11:15 Hearing everysize

Ab 14:00 - 16:00, 2. und letzte Verhandlungsrunde mit den beiden Architekten

(8) Empfehlung des Verhandlungsgremiums für die Verhandlungsgegenstände der 2. Phase

Das Verhandlungsgremium formuliert in der Folge die Schwachstellen der beiden Projekte, um diese in einer weiteren Bearbeitungsstufe verbessert gelöst nochmals beurteilen zu können. Weiters wird empfohlen nach Vorliegen der Angebote diese von einem externen Kostenrechner vergleichend prüfen zu lassen, um einen neutralen Kostenvergleich für die beiden Projekte zu erhalten und um sicherzugehen, dass die Projekte nach Überarbeitung innerhalb des in der Ausschreibung genannten Kostendeckels von € 7.000.000,- (KB 1 + KB 2-4 + KB 6) liegen.

Projekt 4 everysize:

Auswirkungen des Entfalls des Turnsaals

Der konstruktive Nachweis des angegebenen Niedrigenergiestandards und die Kosten dafür, Überprüfung der Länge des Bauwerks, Problem der Länge

Die Lage des Gebäudes zur Strasse (Abstand des Gebäudes zur Strasse) und Ausbildung eines Vorplatzes

Vermeidung eines zweiten Liftes,

Vermeidung des Höhensprungs in Hinblick auf die Barrierefreiheit

Lage des Trafogebäudes – Integrierung

Holzbauweise: Machbarkeit des Planungsentwurfes

Dauerhaftigkeit und Umsetzbarkeit der Fassade

Darstellung der Kosten nachvollziehbar im Besonderen die Kosten der Fassade und des Aufbaus

Darstellung der Kosten in Hinblick auf den gedeckelten Kostenrahmen von € 7.000.000,--netto

Teamzusammensetzung Projektpartner vor Ort (Gröbming), Konzept für die Projektorganisation

Honorarberechnung in Bezug zum Werkvertrag (Leistungsphasen)

Projekt 7 Wiesenhofer

Überprüfung der Gestaltung der Fassaden, insbesondere auf die Vor- und Rücksprünge, insbesondere Überprüfung des Rücksprunges Erdgeschoss Bettentrakt

Landschaftsgestaltung und Oberflächengestaltung verbessern, darstellen und beschreiben

Genauere Darstellung der Anbindung des Turnsaals

Detaillierte Kosten für die Fassade, Nachweis des Niedrigenergiestandards und die Kosten dafür,

Darstellung der Kosten in Hinblick auf den gedeckelten Kostenrahmen von € 7.000.000,--netto

Honorarberechnung in Bezug zum Werkvertrag (Leistungsphasen)

(9) Verständigung der übrigen Bieter

Die übrigen Bieter werden vom Auftragnehmer innerhalb der, dafür im BVerG vorgesehenen Frist schriftlich und per Fax zugestellt von der weiteren Vorgehensweise verständigt.

Graz 29.08.2008